



Legende

Die äußere Begrenzung des Gebietes und seine innere Differenzierung sind an markante Geländemerkmale sowie an administrative Grenzen angepasst.

Der Darstellung liegen folgende Referenzwerte der Bodenbelastung zu Grunde:

Element/Aufschluss	[mg/kg]	Referenzwert	Quelle
As KW	50	MW/EW	BBodSchV/BRIL 2015
Cd KW	2	EW	BRIL 2015
Pb KW	1200	MW	BBodSchV

Quellen zu den Referenzwerten:

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Anhang 2, Pkt. 2.3, Stand 12. Juli 1999 bzw. Referentenentwurf vom 6. Februar 2017 (Anlage 2, Tab. 7)
Hinweise und Empfehlungen zum Umgang mit Arsen- und schwermetallbelasteten landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden, Tab. 2: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfU), Nossen, Juli 2015

Abkürzungen/Erklärung:

- As Arsen
- Cd Cadmium
- Pb Blei
- KW Königswasseraufschluss (Gesamtgehalt)
- MW Maßnahmewert
- EW Empfohlener Wert

Werte lassen sich verbal wie folgt interpretieren:

Farbe	Wertebereich/Auswertung auf	Schadstoffgehalte [mg/kg]
Grün	nicht erforderlich	kein Referenzwert überschritten
Gelb	As	As KW > 50
Orange	As, Cd	As KW > 50, Cd KW > 2

Kartenwerk zur Festlegung eines Gebietes gemäß § 14 SächsKWodSchG im Erzgebirgskreis

Karte 8:

Gemeinsame Klassifizierung der As-, Cd- und Pb-Gehalte nach den Prüfverfahren gemäß BBodSchV sowie den Empfohlenen Werten nach BRIL für Grünlandflächen

Blatt: 3

Maßstab 1:10.000



Herausgeber: Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Referat Abfall, Altlasten, Bodenschutz, Grundwasser

Erstellt durch ARGE: **beak** Beak Consultants GmbH
ARCADIS ARCADIS Germany GmbH

Stand: Dezember 2020

Kartenprojektion: Transverse mercator (UTM Zone 33N)
Referenz System: Spheroid GRS 1980, Datum: D_ETRS_1989
Quellenhinweis: Staatsbetrieb Geoinformation und Vermessung Sachsen 2017